



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 58. Sitzung des Stadtrates

Datum: 29.04.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 20:11 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Eger, Christine

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia

Peukert, Michael
Ponn, Barbara
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela
Winberger, Lydia
Wirth, Wolfgang
Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Dinkelmaier, Judith

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja
Dirnberger, Dominik
Koch, Martin
Salcher, Thomas

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	Haushalt 2024 - Genehmigung der Budgetüberträge	2025/0078
TOP 5	Haushalt 2024 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2025	2025/0052
TOP 6	Ausschreibung von Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung)	2025/0012
TOP 7	Ernennung eines Beschäftigten zur Standesamtsleitung sowie Ernennung einer Beschäftigten zur stellvertretenden Standesamtsleitung	2025/0066
TOP 8	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Projektbeschluss und weiteres Vorgehen	2025/0063
TOP 9	Beitritt zur Bayerischen Kommunalen IT-Einkaufsgenossenschaft e.G. (BayKIT e.G.)	2025/0061
TOP 10	Städtische Beteiligungen; Gründung Zweckverband München West - Satzung und Verbandsgebiet	2025/0076
TOP 11	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend seien die Stadträt:innen Arnord, Dirnberger, Koch und Salcher. Er wies darauf hin, dass Tagesordnungspunkt 2 der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich behandelt werde als neuer Tagesordnungspunkt 10. Der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ bekäme die Nummer 11. Diesbezüglich gab es keine Einwände.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

In der aktuellen Viertelstunde forderte ein Anwohner der Tannenstraße erneut im Namen einer Bürgerinitiative die Räumung eines Anwesens in der Nachbarschaft. Der Vorsitzende erklärte, dass man ihm auf seine Eingabe schriftlich antworten werde. Des Weiteren berichtete ein Bürger, dass der alte Teil des Friedhofs Schopflach in keinem guten Zustand sei und bat um mehr Pflege. Der Vorsitzende führte aus, dass zahlreiche Reparaturarbeiten erst nach Ablauf der Frostperiode ausgeführt werden könnten.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Der Vorsitzende gab folgende Vergaben im Rahmen der Brandschutzsanierung der Mittelschule bekannt: das Gewerk Fassadenbekleidung an die Firma AS Fassaden GmbH in Gars-Bahnhof, und das Gewerk Gebäudeautomation an die Gesellschaft für Gebäudeautomation mbH in Aichach.

TOP 4 Haushalt 2024 - Genehmigung der Budgetüberträge

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Auf Nachfrage von Stadträtin Ponn erklärte er, dass es sich bei dem Posten Bürgerbudget um das nächste Projekt in Puchheim-Bahnhof handele. Er bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat genehmigt aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2025 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik).

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 5 Haushalt 2024 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2025

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Auf Anmerkung von Zweitem Bürgermeister Dr. Sengl bestätigte Herr Heitmeir, dass die Übertragung von 20.000 Euro für die Straßenkehrmaschine reiche, da im Haushalt 2025 für diesen Zweck 100.000 Euro eingestellt worden seien. Herr Tönjes erklärte, dass man den Beschlusstext mit der Formulierung „Für die Beschaffung einer Straßenkehrmaschine sind Haushaltsreste im notwendigen Umfang zu bilden“ ergänzen werde. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß führte der Vorsitzende aus, dass die Beschaffung eines Notstromaggregats und von Sirenen für das Jahr 2025 geplant seien. Der aktuelle Sachstand zur Pumpenanlage Krokusstraße sei ihm nicht bekannt. Auf die weiteren Nachfragen von Stadtrat Hoiß legte Herr Heitmeir dar, dass der für die Beschaffung von neuen Büromöbeln für das Kulturzentrum PUC genannte Betrag auch bei restriktiver Betrachtung realistisch sei. In Bezug auf die Funkmeldeempfänger für die Freiwillige Feuerwehr erklärte er, dass diese nicht investiv und daher für die Haushaltsreste nicht relevant seien. Der Vorsitzende bat darum, zukünftig Detailfragen zu den Haushaltsresten nach Möglichkeit im Vorfeld der Sitzung zu stellen. Herr Heitmeir ergänzte, dass die Begründungen für die einzelnen Haushaltsreste von den jeweiligen Referaten geliefert würden. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

Bei Erstellung der Jahresrechnung 2024 sind für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nur die in der Tabelle (Anlage Aufstellung HH-Reste 2024) dargestellten Haushaltsreste zu bilden (§ 21 Abs. 1 KommHV-Doppik). Für die Beschaffung einer Straßenkehrmaschine sind Haushaltsreste im notwendigen Umfang zu bilden.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 6 Ausschreibung von Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung)

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Auf Nachfrage von Stadträtin Gigliotti erklärte Herr Heitmeir, dass die Leistungsverzeichnisse stets im Vorfeld mit den Nutzenden abgestimmt würden. Auf Nachfrage von Stadträtin von Hagen versprach Herr Heitmeir weitere Ausführungen zu den angeführten Qualitätssollpunkten nachzuliefern. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat beauftragt den Ersten Bürgermeister, eine Angebotseinholung für Reinigungsleistungen für die Objekte Vereinsheim Alte Schule Puchheim-Ort, Feuerwehr Puchheim-Ort, Laurenzer Grundschule, Kinderhaus Mitterlängstraße und Laurenzer Halle im Wege einer europaweiten Ausschreibung durchzuführen. Als Vertragszeitraum ist der 01.03.2026 bis 31.12.2030 vorgesehen.

Das Zuschlagskriterium ist der Preis. Nach Vorlage der Ergebnisse der Ausschreibung wird der Stadtrat unterrichtet und beschließt die Vergabe.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 7 Ernennung eines Beschäftigten zur Standesamtsleitung sowie Ernennung einer Beschäftigten zur stellvertretenden Standesamtsleitung

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat ernennt Herrn Werner Riedmeier mit sofortiger Wirkung zur Leitung des Standesamts Puchheim und Frau Leonie Seidl zur stellvertretenden Leiterin des Standesamts Puchheim.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 8 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Projektbeschluss und weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte weitere Hintergründe zur Beschlussvorlage. Er führte aus, dass in der Dorfstraße gestalterische statt technischer Leuchten geplant seien. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass das Konzept zur Umrüstung dem Stadtrat vorliege. Wichtig sei es, schnell so viel wie möglich umzurüsten. Auf die weitere Nachfrage von Stadtrat Hoiß erläuterte Dritter Bürgermeister Hofschuster, dass es sich bei den T-U-Leuchten um alte Leuchtstoffröhren in U-Form handele. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat stimmt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung entsprechend der in der Beschlussvorlage aufgeführten Straßenliste zu und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Fördermittel nach der Kommunalrichtlinie des Bundes zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 9 Beitritt zur Bayerischen Kommunalen IT-Einkaufsgenossenschaft e.G. (BayKIT e.G.)

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an Herrn Tönjes. Dieser erläuterte weitere Hintergründe zur Beschlussvorlage und erklärte, dass die gebündelte Beschaffung von Informationstechnologie über eine Genossenschaft unter Umständen günstiger sein könne. Der mit einem Beitritt verbundene Aufwand sei minimal. Man werde jeweils Kostenvergleiche anstellen und könne sich gegebenenfalls aufwendige Ausschreibungen sparen. Es sei ein gutes Beispiel für kommunale Zusammenarbeit. Um Förderschädlichkeit zu vermeiden, werde man stets mit dem Fördergeber Rücksprache halten. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte Herr Tönjes, dass das Sozialreferat für die Ausstattung der Schulen zuständig sei und daher die Beschlussvorlage verfasst habe. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

Die Stadt Puchheim tritt der Bayerischen Kommunalen IT-Einkaufsgenossenschaft e.G. (BayKIT e.G.) mit Sitz in München als Mitglied bei. Sie erwirbt einen Geschäftsanteil in Höhe von 1.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 0 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 10 Städtische Beteiligungen; Gründung Zweckverband München West - Satzung und Verbandsgebiet

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte weitere Hintergründe zur Beschlussvorlage. Aufgrund der Beteiligung der Gemeinde Eichenau sei eine Anpassung der Satzung erforderlich. Auf Nachfrage von Stadträtin Kamleiter erklärte Herr Heitmeir, dass die Höhe der Einlage in der Satzung nicht definiert sei. Festgelegt sei lediglich die Verteilung bei gemeinsamen Einlagen. Stadtrat Ehrensberger wies darauf hin, dass im beigefügten Lageplan das eingezeichnete Verbandsgebiet fälschlicherweise Puchheim-Ort umfasse. Der Vorsitzende bestätigte, dass Puchheim-Ort nicht Teil des Verbandsgebietes sei. Herr Heitmeir versprach, dies entsprechend weiterzuleiten und korrigieren zu lassen. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat ermächtigt und beauftragt den Ersten Bürgermeister alle notwendigen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen welche zur Gründung des Zweckverbandes München West zweckdienlich und erforderlich sind. Grundlage dieser Ermächtigung ist der dieser Beschlussvorlage anliegende und von der Regierung von Oberbayern geprüfte Entwurf der Zweckverbandsatzung sowie der ebenfalls anliegende Plan des Satzungsgebietes mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 8 Anwesend 27 Befangen 0

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

Stadträtin Genzel kritisierte, dass am ersten Abend des Puchheimer Volksfestes der Bezirksrat und Kreisvorsitzende der AfD mit Zustimmung des Bürgermeisters im Bereich der geladenen Gäste gegessen habe. Dies sei angesichts der rechtsextremen und fremdenfeindlichen Ausrichtung der AfD nicht hinnehmbar. Es sei wichtig, in diesem Zusammenhang Haltung zu zeigen. Sie bat den Vorsitzenden um eine Begründung für diese Einladung. Der Vorsitzende bestätigte den Vorgang und erläuterte die Gründe für seine Entscheidung, zu der er auch weiterhin stehe. Stadtrat Hoiß betonte, dass es besser sei, die Diskussion im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu führen. Stadträtin Genzel widersprach dieser Aussage, da auch die Bürgerinnen und Bürger ein Interesse daran hätten. Der Vorsitzende erklärte, dass auch er eine öffentliche Diskussion befürworte. Stadtrat Leone stimmte ebenfalls zu, allerdings sei dabei Sachlichkeit geboten. Der Vorsitzende gab diverse Termine bekannt. Auf Nachfrage von Stadträtin Eger erklärte der Vorsitzende, dass es nach dem Telekommunikationsgesetz möglich sei, dass mehrere Telekommunikationsunternehmen in einer Straße Glasfaser verlegen. Eine Abstimmung sei wünschenswert, erfahrungsgemäß aber kaum umsetzbar. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl berichtete von einer Informationsveranstaltung der GVG Glasfaser, bei der die aktuellen Ausbaupläne dargelegt worden seien. Auf Nachfrage von Stadträtin Dr. Horn führte der Vorsitzende aus, dass es bei der Aufstellung der barrierefreien Toilette am Grünen Markt krankheitsbedingt eine Verzögerung gegeben habe. Es werde aber demnächst weitergehen. Stadtrat Honold bat darum, an der Eingangstreppe bei der Alten Schule in Puchheim-Ort einen Handlauf anzubringen. Der Vorsitzende erklärte, dass dies schon in Planung sei. Auf die weitere Nachfrage von Stadtrat Honold erklärte Herr Tönjes, dass für die Entsorgung unerlaubt abgestellter fahrtüchtiger Fahrzeuge meist längere und umfangreiche Ermittlungen erforderlich seien. Um die Fahrzeuge einstweilen aus dem öffentlichen Raum entfernen zu können, habe die Stadt diese bislang im Bauhof zwischengelagert. Da der Platz dort knapp werde, blieben die Autos derzeit länger im öffentlichen Raum stehen. Gegebenenfalls werde man einen Dienstleister beauftragen müssen. Damit seien allerdings beträchtliche Kosten verbunden. Stadtrat Knürr wies auf defekte Leuchten im Bereich der Gastwirtschaft Bürgerstuben hin. Stadtrat Hoiß verwies auf seine Anfrage aus der März-Sitzung bezüglich des Bogenhauses in der Allinger Straße. Es handle sich dort nicht um Handläufe, sondern um Fahrradständer. Des Weiteren sei die Einfahrt am Wertstoffhof in Puchheim-Ort bereits schadhaft und müsse ausgebessert werden. Er bat darum, es an den Abfallwirtschaftsbetrieb weiterzugeben. Stadträtin Ehm wies darauf hin, dass die Beleuchtung des Kunstwerks „Haus der Kulturen“ auf der PUC-Wiese nicht funktioniere.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 58. Sitzung des Stadtrates um 20:11 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski